



Steckschloss oder Mappen-Schloss anbringen!

Ein Steckschloss besteht aus dem Schloss-Oberteil und der Befestigungsklammer und aus dem Schloss-Unterteil mit dem Bügel und der Abdeckplatte.

Welches Teil als erstes montiert wird ist von dem jeweiligen Projekt abhängig.

Kommst Du, bei dem fertig genähten Projekt, nur noch schlecht oder erschwert an die Stelle an welcher das Schlossunterteil platziert werden soll, ist es sinnvoll das Unterteil **nicht** erst zum Schluss zu montieren. Insbesondere bei gefütterten Teilen liegt die Rückseite oft zwischen Obermaterial und Futter und muss während dem Arbeitsablauf angebracht werden und nicht erst am Ende der Näharbeit.

Das Oberteil wird immer an einer (geraden) Kante platziert und kann in aller Regel am Ende der Näharbeit montiert werden.



Schloss-Oberteil und Befestigungsklammer

Schloss-Unterteil mit Bügel und Abdeckplatte

Tipp:

Damit der Verschluss einen guten Halt hat und das Material nicht ausreißt ist es sinnvoll die Verschlussstellen zu verstärken. Bei Stoff kann mit Vlies verstärkt werden.

Bei uns hat es sich bewährt ein kleines Stück LKW-Plane zu hinterlegen. Die Dornen des Steckverschlusses werden auch durch die Plane geschoben. LKW-Plane hat im Innern Gewebe und kann problemlos mit einer 80er Maschinennadel und einer Sticklänge von 3.0 gesteppt werden.

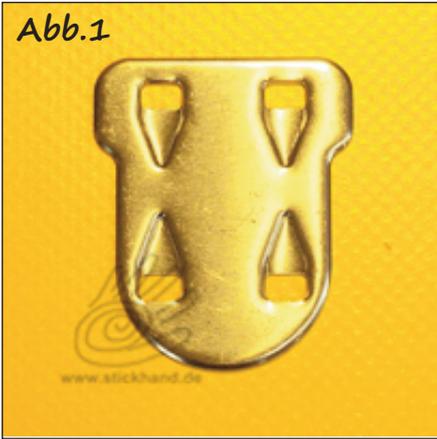


Möchtest Du ein Steckschloss an eine Stofftasche anbringen, beachte, dass du zuvor deinen Stoff mit Vlies oder einem Stück LKW-Plane verstärkst, siehe Tipp.

Steckschloss-Unterteil montieren:

Das Unterteil mit dem Bügel hat auf der Rückseite Dornen oder Laschen. Ist im Schnitt die genaue Position gekennzeichnet, kann das Unterteil mit den Dornen aufgelegt werden. Muss die Position noch bestimmt werden, siehe weiter unten Position bestimmen.

Abb.1



Je nach Material reicht ein kleiner Druck um die Schlitzte zu kennzeichnen oder mit einem dünnen Stift einen kleinen Strich aufzeichnen. Mit einer Ahle Löcher einstechen und die Schlitzte mit dem Nahttrenner oder einer kleinen Schere öffnen.

Für das Markieren kann auch die Abdeckplatte verwendet werden, siehe Abb. 1 - 2.

Wichtig:

Beim markieren und anbringen des Unterteil oben und unten beachten. Der Bügel liegt nicht in der Mitte und es ist nicht egal wie herum das Teil montiert wird – kontrollieren, siehe Abb. 3.

Abb.2

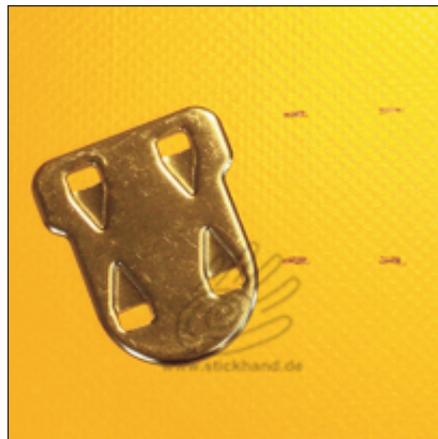


Abb.3

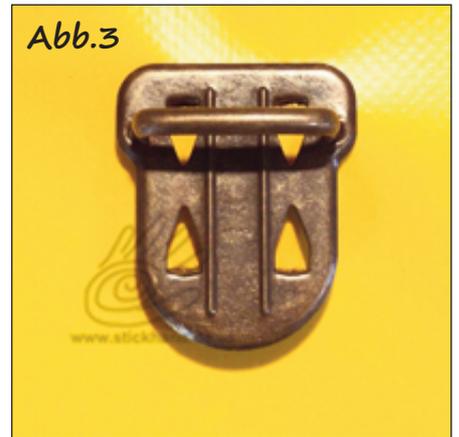


Abb.4



Das Untere-Steckschloss mit den Dornen in die vorbereiteten Schlitzte drücken, siehe Abb. 4.

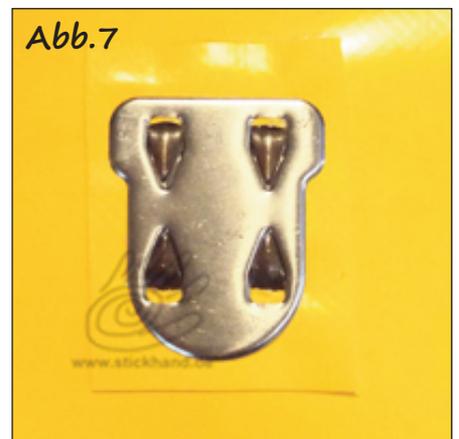
Abb.5



Abb.6



Abb.7



Eventuell von der Rückseite ein Verstärkungsstück aufstecken, die Abdeckplatte auflegen und die Dornen umbiegen und festdrücken, siehe Abb. 5-7.

Position bestimmen:

Ist die genaue Position nicht auf dem Schnitt gekennzeichnet:

Die Kante für das Steckschloss-Oberteil so falten, wie diese sich nach Abschluss der Näharbeit darstellt. Das obere Teil des Schlosses mit der offenen Seite in die Kante stecken. Das Oberteil in das Unterteil mit dem Bügel einstecken. Die Kante mit dem Oberteil so falten, wie der Verschluss hinterher im geschlossenen Zustand am fertigen Projekt liegen soll. Auf der Rückseite des Unterteils sind Dornen oder Laschen um später das Teil zu befestigen. Jetzt kann damit die Befestigungsstelle markiert werden. Je nach Material reicht ein kleiner Druck der die Position kennzeichnet oder mit einem dünnen Stift einen kleinen Strich einzeichnen.

Wichtig:

Ein Taschendeckel z. B. nicht zu stramm nach unten ziehen. Damit die Tasche auch mit Inhalt gut geschlossen werden kann und das Oberteil in den Bügel einschnappen kann.



Steckschloss-Oberteil montieren:

Das Schloss-Oberteil hat an der geraden Kante eine Schlitzöffnung.

Schlitzöffnung

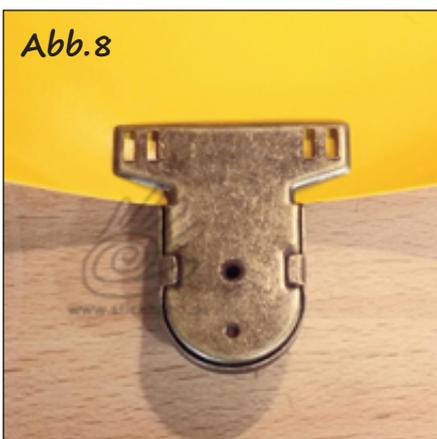


Abb.8



Abb.9

In diesen Schlitz die fertig gearbeitete Kante schieben und die genaue Position bestimmen. Durch die zwei Löcher mit einer Ahle einstecken oder mit einem Stift markieren. Hier wird später der Befestigungsbügel mit den zwei Dornen durchgeführt, s. Abb. 8-9.

Je nach Material mit dem Nahttrenner oder einer kleinen Schere die Löcher der Ahle zu einem kleinen Schlitz erweitern um die Bügeldornen durch zu drücken.

Abb.10

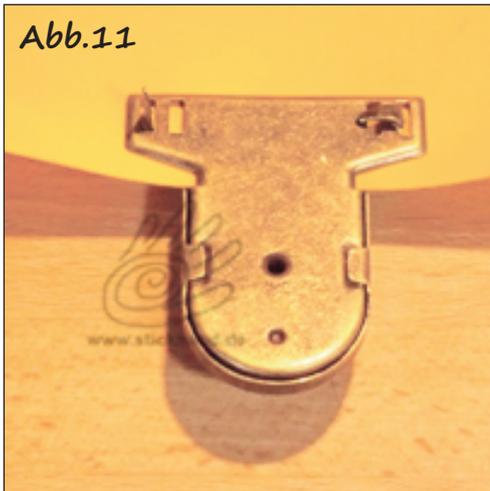


Die Projekt-Kante wieder in das Schloss-Oberteil stecken, die geschnittenen Schlitze liegen exakt unter den Schlitzten der Schnalle.

Von der rechten Schlossseite aus wird der Befestigungsbügel mit den Dornen durch die Schlitze auf die Schlossrückseite gesteckt, s. Abb. 10.

Stickhand.de

Abb.11



Die Dornen mit den Fingern oder einer kleinen Schere umklappen und festdrücken, s. Abb. 11.



Viel Spaß beim schönsten Hobby der Welt,

Dein Stickhand-Team

Hat Dir diese Anleitung geholfen?

Mit unserem Newsletter wirst Du immer über neue Anleitungen, Trendthemen und Angeboten informiert!

Besuche uns auf **Facebook** – mit einem Daumen hoch – es würde uns freuen Danke!

Anregungen und Wünsche kannst Du per Mail an kontakt@stickhand.de senden.